

Ostholstein / Plön

Hier zu Hause

Sachstand der Beltquerung

**NEUSTADT** Die Jahresversammlung des Kreisseglerverbandes Ostholstein findet am Sonnabend, 11. Februar, ab 13 Uhr im Marine-Yacht-Club Neustadt (Werftstraße 4) statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Fehmarnsund-Querung. Maja Weihgold und Bernd Homfeldt von der DB Projekt Bau werden über den Sachstand informieren. Weiterhin steht die Betroffenheitsanalyse „Fehmarnsundquerung“ auf dem Programm. Außerdem finden Wahlen statt – die des 2. Vorsitzenden, des Kassenwarts und -prüfers. Hinzu kommt der Ausblick auf die Jugendsegelwoche 2017 und die Kreismeisterschaft. oha

Info-Abend für Fünftklässler

**AHRENSBÖK** Zu einem Informationsabend für künftige Fünftklässler und deren Eltern lädt die Arhensböken-Schule in Arhensböken am Dienstag, 14. Februar, um 18 Uhr ein. Der Auftakt zu dieser Veranstaltung findet in der Mensa der Schule statt. Dort werden die unterrichtliche und außerunterrichtliche Arbeit sowie die in der Schule mitarbeitenden Personen vorgestellt, ebenso gibt es genaue Auskünfte über die Profile im künftigen 5. Jahrgang. Anschließend gilt es erste fachliche Eindrücke zu sammeln, die anhand von Vorführungen, Experimenten und Mitarbeit unter anderem auch an den Computern und Whiteboards vermittelt werden. Der Verbraucherbildungskursus bietet zudem einige Kostproben an. oha

„Line Dance“ mit der VHS

**SCHARBEUTZ** Das Western-Tanzen steht im Zentrum eines Angebots der VHS Scharbeutz im Sportlerheim, Fuchsberg 1a. „Line Dance“ könne vom jungen bis ins hohe Alter, selbst mit gesundheitlichen Einschränkungen, begonnen und getanzt werden, so die VHS. Getanzt wird in Reihen (Lines) neben- und hintereinander nach festgelegten, sich wiederholenden Schrittfolgen. Neu sind nun regelmäßige Schnuppertage – immer sonnabends zum Kennenlernen des Line Dance. Die nächsten Termine sind: 18. und 25. Februar von 15 bis 16.30 Uhr. Anmeldung unter Telefon 04524/9967. oha

Die Visitenkarte des Betriebes

Sanitärinnungen der Kreise Ostholstein und Plön sprachen gemeinsam 24 Gesellen frei / Beste Zukunftsaussichten bescheinigt

**TIMMENDORF** „So einen Jahrgang hat man höchstens mal alle zehn Jahre“, lobte Berufsschullehrer Manfred Block und meinte damit 16 junge Männer, die wenige Minuten später ihren Gesellenbrief erhielten und damit von den Pflichten einer Lehre freigesprochen wurden. „Klein, aber fein“ durfte sich auch der Jahrgang mit sieben Lehrlingen aus dem Nachbarkreis nennen. Die Innungen für Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik der Kreise Ostholstein und Plön sprachen am Wochenende im Landgasthaus Kasch in Timmdorf gemeinsam ihre Lehrlinge frei.

Manfred Block bescheinigte den jungen Männern ein hohes Maß an Lernbereitschaft. In beiden Innungen zusammen hätten 29 die Lehre begonnen und 23 bestanden. „Das ist nicht selbstverständlich, wie der Blick in die Nachbarschaft zeigt: In Lübeck haben von 24 nur zwei bestanden.“

Die neuen Gesellen nannte Block „Perlen des Systems“, als Anlagentechniker hätten sie einen überaus zukunfts-trächtigen Beruf: „Vor 15 Jahren konnte man in England als Anlagen-Techniker Millionär werden, und in einer solchen Phase sind wir wieder“, versprach Block den jungen Leuten beste Berufsaussichten, „Anlagen-Mechaniker werden gesucht und gebraucht.“

Mit der gleichen Feststellung hatte Manfred Obieray, Obermeister der Sanitär-Innung Ostholstein, seine Ansprache an Gesellen, Ange-



Außergewöhnlicher Jahrgang: Die Junggesellen aus Ostholstein mit ihrem Obermeister Manfred Obieray (links).

KRAUSKOPF (3)

hörige und Lehrherren im restlos besetzten Saal des Landgasthauses eröffnet. Zugleich erinnerte Obieray die Junggesellen an ihre neue Verantwortung: Als Dienstleister komme den Handwerkern die große Bedeutung zu, dass sie die Kundenzufriedenheit erzeugten: „Sie müssen die Versprechen, die Ihr Meister macht, einhalten.“ Obieray weiter: „Seien Sie die Visitenkarte Ihres Betriebes“.

Der Obermeister der Plöner Innung, Volker Blunck, nannte die Freisprechung den Höhepunkt einer fast 1300 Tage dauernden Ausbildung. „Von heute an sind Sie Gesellen, die Fachkräfte, die wir dringend brauchen.“

Zum Prädikat „Ungewöhnlich“ für die Freisprechung

trug die Tatsache bei, dass ein Vertreter der Freigesprochenen das Wort ergriff: Frank Grage. „Wir haben eine Menge gelernt, und es ist noch längst nicht alles“, sagte der mit 30 älteste der Gesellen aus der Eutinener Innung, der zugleich als Bester des Jahrganges seine Lehre abge-

schlossen hat. Manches Thema im Berufsschulunterricht habe sich als deutlich spannender herausgestellt, als es erwartet worden sei, räumte Grage ein. Seinen Kollegen gab er mit auf den Weg: „Denkt dran, Ihr seid jetzt Vorbilder für Eure Azubis.“ Drei Personen sprach Gra-

ge im Namen des Jahrganges besonderen Dank aus: Matthias Wulff, Eutinener Betriebsinhaber, der in Zusammenarbeit mit der Kreisberufsschule Fortbildungen organisiert hat, sowie die Lehrer Manfred Block und Julia Koch (Wirtschaft und Politik).

Achim Krauskopf



Die sieben neuen Junggesellen der Plöner Sanitärinnung.



Danksagung: Blumen hatte (von links) Frank Grage für Manfred Block, Julia Bach und Matthias Wulff.

FREIGESPROCHENE JUNGESSELN

**Junggesellen der Innung Ostholstein:** Jonas Bartels, Sebastian Flauaus, Frank Grage (alle Ausbildungsbetrieb Otto Cobobes, Eutin) Max Dammer, (Stoll, Cismar), Florian Ditz, Nico Karting, (H. F. Meyer, Neustadt), Moritz Koht (Sperling, Malente), Iven Köpsel (Bau-Technik-Ambiente-Zentrum Knop, Neustadt), Eric Kroggoll (Paul Trechten, Oldenburg), Patrick Kuschel (Bruhn & Bruhn, Landkirchen), Torben Levy (R. Krause, Warnsdorf), Marten Rahn (Michael Wignaneck, Eutin), Pascal Rocksien (Dirk Metzke, Pansdorf), Torben Seipold (Holmer Hahn, Schönwalde), Lasse Schleuß (Peter Schleuß, Scharbeutz) und Mathis Witt (Grone-Bildungszentrum, Eutin).

Als Innungsbester wurde Frank Grage ausgezeichnet, für besondere praktische Leistungen Max Dammer.

**Junggesellen der Innung Plön:** Paul Beck (Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Plön), Paul Eric Flieder (Claus Kühl, Lütjenburg), Timo Gawlik (Peter Volquardts, Plön), Nico Höft (Volker Blunck, Oberkleveez), Grischka Maxim Laskowsky (Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Plön), Benjamin Marx (Claus Kühl, Lütjenburg), Finn Röpke, (Matthies Röpke, Laboe).

Als Innungsbester wurde Finn Röpke ausgezeichnet, für besondere praktische Leistungen Benjamin Marx.

WIR SUCHEN EUCH!

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung! Zum 1. 8. 2017 suchen wir noch:

Auszubildende als Anlagenmechaniker/in

Interesse? Dann laßt uns Eure Bewerbung zukommen!



Sperling Badesign Heizung Solar

Sperling GmbH & Co. KG  
23714 Bad Malente  
Lütjenburger Straße 102  
Tel. 0 45 23/9 85 50  
www.Sperling-Malente.de  
info@Sperling-Malente.de

Wir gratulieren unserem Auszubildenden

Marten Rahn

zur bestandenen Prüfung!



Inh. Michael Wignaneck  
Telefon 0 45 21 / 22 87  
Albert-Mahlstedt-Str. 44  
23701 Eutin  
www.shk-eutin.de

cobobes

23701 Eutin HEIZUNG KLIMA SANTAR

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und suchen zum 1. August 2017 Auszubildende zur/zum

Anlagenmechaniker/in SHK und zum nächstmöglichen Termin

Gesellen/Monteur (w/m)

als Gas- u. Wasserinstallateur, Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer sowie Anlagenmechaniker SHK

Die vollständige Bewerbung richten Sie bitte an untenstehende Adresse.

Lübecker Landstraße 32 · 23701 Eutin  
Tel.: 0 45 21 / 7 04 90 · Fax 0 45 21 / 70 49 50  
info@cobobes.de · www.cobobes.de

Familienanzeigen aufgeben unter www.shz.de/ anzeigen shz ...hier zu Hause